

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schmalfeld im "Hirten-Deel", Am Sportplatz,
24640 Schmalfeld,

Sitzungstermin: Montag, 08.12.2025

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:05 Uhr

Ort, Raum: "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

Vorsitz

Herr Klaus Gerdes -

Mitglieder

Herr Jochen Bettaque -

Herr Rolf Brix -

Frau Irmtraut Domeyer -

Frau Ria Faßbinder -

Herr Thorsten Helten -

Frau Britta Mennerich -

Frau Sonja Möckelmann -

Herr Rudolf Naujack -

Herr Marcus Oehler -

Herr Sebastian Sahling -

Herr Timm Stahmer -

Herr Rüdiger Völkl -

Verwaltung

Herr Torsten Ridder -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.10.2025

5. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Bestätigung der Beschlussempfehlungen soweit nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt
6. Einwohnerfragezeit Teil 1
7. Fragezeit der Gemeindevertreter/innen
8. Jahresabschluss 2024 / Schlussbilanz 2024
(Vorlage des Jahresabschlusses 2024 / der Schlussbilanz 2024 einschl. Lagebericht und Schlussbericht / Bericht der Prüfer / Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2024 /Anerkennung und Genehmigung der über-und außerplanmäßigen Überschreitungen der Aufwendungen und der Auszahlungen)
9. Haushalt 2026 inkl. Stellenplan
10. Bebauungsplan Nr. 2 "östlich der Holstenstraße", 6. vereinfachte Änderung für das Gebiet "Östlich der Holstenstraße"
a) Beschluss zur Abwägung
b) Satzungsbeschluss
11. Anträge
12. Einwohnerfragezeit Teil 2
13. Personal-, Finanz- und Grundstücksangelegenheiten (öffentlich)
16. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Klaus Gerdes eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der TOP 10 von der Tagesordnung zu nehmen ist, da zunächst die Sitzung des Schulverbandes in der kommenden Woche stattgefunden haben muss. Alle nachfolgenden Punkte verschieben sich dadurch numerisch um jeweils einen Punkt nach vorne.

Als TOP 8 ist zunächst der Jahresabschluss 2024/die Schlussbilanz 2024 zu beschließen, bevor der Haushalt 2026 unter TOP 9 zu beraten ist.

Die Punkte 14 und 15 wären dann nichtöffentlich zu behandeln.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung sodann beschlossen:

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen			Ausschussmitglieder		13
davon anwesend					13
Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister berichtet unter Wahrung der gebotenen Vertraulichkeit zu TOP 20.1 der letzten Sitzung – Grundstücksangelegenheit Dambeck. Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

Zu TOP 4 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.10.2025

Gegen die Sitzungsniederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie gilt mithin als genehmigt.

Zu TOP 5 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Bestätigung der Beschlussempfehlungen soweit nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt

Zunächst wird aus den Sitzungen der Ausschüsse berichtet:

Bau -, Planungs- und Umweltausschuss v. 11.11.2025:

Vorsitzender Sebastian Sahling trägt vor. Auf das Protokoll sei verwiesen.

Es ging um folgende Themen:

- Vorstellung Wärmeplanung und Wärmenetze
- Sachstände zu:
 - Brandschadenssanierung Grundschule
 - Anbau an die Sporthalle
 - Anbau Wasserwerk
 - Ansiedlung Verbrauchermarkt
 - Biogasanlage; Bebauungs- und Flächennutzungsplan
 - Freiflächen und Agri-PV-Anlagen: Ganz aktuell liegt eine Mitteilung des Investors vor, dass der Antrag auf Bebauung zurückgezogen wurde.
 - Windkraftanlagen
 - Aufbau Skateranlage
- Anmeldungen für den Haushalt 2026
- Der Part Bau- und Grundstücksangelegenheiten unterfiel dem nichtöffentlichen Teil.

Die nächste Sitzung ist für den 08.01.2026 vorgesehen.

Kulturausschuss v. 18.11.2025:

Vorsitzender Thorsten Helten berichtet. Auch hier Verweis auf das Protokoll.

Wesentliche Inhalte:

- Organisation und Helfer für den Senioren-Adventssamstag

- Organisation und Helfer für den Neujahrsempfang
- Zusammentragen der Termine für den Terminkalender 2026

Wege-, Wasser- und Umweltausschuss v. 20.11.2025:

Hieraus berichtet Vorsitzender Jochen Bettaque:

- Aktion „Gröön Dorp“ in Schleswig – Holstein mit Ideen zu Grünprojekten; Thema für die nächste Sitzung des Ausschusses
- Heidebrücke: Diese sei inzwischen fertiggestellt. Die offizielle Einweihung sei für das bevorstehende Frühjahr geplant.
- Finanzbedarf Haushalt 2026
- Sanierung Rothenbeker Weg
- Sanierung Diecksdamm
- Böschung Klärteiche; die Ausschreibung sei in die Wege geleitet.
- Wasserwerk
- Gespräch mit dem Wegezweckverband unter anderem zu Inhouse-Geschäften mit der Gemeinde; Wartung Klärteiche erstmals nicht beim WZV.
- Wegeunterhaltung in den kommenden Jahren
- Baumpflanzungen in der kommenden Pflanzsaison

Finanzausschuss 25.11.2025:

Vorsitzende Sonja Möckelmann trägt vor. Zunächst bedankt Sie sich jedoch bei der Kämmerin, Frau Haurand, für die sehr gute Vorarbeit.

- Haushaltsberatungen: Die Beschlussempfehlungen zu den Zuschüssen sind in den heute zu beschließenden Haushalt eingearbeitet.
- Schützenverein – Zuschuss zur Sanierung der Schützenhalle. Hier ging es um den grundsätzlichen Beschluss einer 30%igen Förderung bis zu 7.500,-€. Dieser Betrag wurde im Haushalt bereitgestellt.
- Haushalt 2026 inkl Stellenplan. Der Hebesatz für die Grundsteuer B wurde um 20 v.H. auf nunmehr 340 angehoben. Es sollen 20er-Schritte bis zu Höhe des Nivellierungssatzes jährlich folgen.
- Hinweis darauf, dass die Förderung für die Stelle der Kümmerin Ende des Jahres ausläuft.

Schulverband Schmalfeld, Hasenmoor, Hartenholm:

GVin Britta Mennerich kündigt an, dass die Sitzung für den 16.12. vorgesehen sei.

Es folgt der Bericht des Bürgermeisters:

- Das Grundstück der ehemaligen Bäckerei wurde als Standort des Pizza – Automats ausgewählt. Es folgen kurze Äußerungen zur optischen Gestaltung.
- Die in der Gemeinde befindliche Straßenbeleuchtung, welche insgesamt 272 Masten ausmacht, wird ab 01.01.2026 nach nunmehr 10 Jahren in das Eigentum der Gemeinde übergehen.
- Im Rothenbeker Weg seien die Rasengittersteine mittlerweile gesetzt und die Asphaltarbeiten fertiggestellt; die Vergussarbeiten werden aber erst im Frühjahr stattfinden. Die Risse seien unter Beobachtung.
- Der Wegezweckverband sei als Inhouse-Partner quasi ein „verlängerter Bauhof“ der Gemeinde.
- Das jährliche „Knickputzen“ wird kommenden Mittwoch stattfinden.
- WZV: Das Verfahren zur Besetzung der Stelle einer hauptamtlichen Verbandsleitung wird sich noch ziehen. Insofern stelle der Bürgermeister sich auf ein weiteres Jahr der Wahrnehmung dieser Aufgabe ein.
- Anfang November sei er mit der Freiherr- vom – Stein – Ehrennadel durch die Innenministerin ausgestattet worden. Diese Ehrung habe ihn sehr gefreut.

Im Anschluss trägt GVin Sonja Möckelmann kurz vor, dass das Thema „Änderung der Hauptsatzung“ i. S. Bauturbo zwar von der Tagesordnung genommen worden sei, aber wieder aufgenommen werden soll.

Zu TOP 6 Einwohnerfragezeit Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 7 Fragezeit der Gemeindevertreter/innen

7.1

GV Thorsten Helten merkt an, dass der Zustand der Strecke von der Straße Ohland zur A7 immer schlechter werde (Rasengittersteine). Zumindest an 2 Stellen gebe es Handlungsbedarf. Der Bürgermeister wird sich der Angelegenheit annehmen.

7.2

GV Jochen Bettaque fragt nach den Gründen für das Auftragen gelber Markierungen auf der Straße Dammbeck. Der Bürgermeister wird sich erkundigen. Es könnte auf vorbereitende Maßnahmen für die Sanierung des abzweigenden GIK-Weges zurückzuführen sein.

Zu TOP 8 Jahresabschluss 2024 / Schlussbilanz 2024 (Vorlage des Jahresabschlusses 2024 / der Schlussbilanz 2024 einschl. Lagebericht und Schlussbericht / Bericht der Prüfer / Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2024 /Anerkennung und Genehmigung der über-und außerplanmäßigen Überschreitungen der Aufwendungen und der Auszahlungen)

Sachverhalt:

Gemäß § 91 Gemeindeordnung (GO) hat die Gemeinde zum Schluss des Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermitteln und ist zu erläutern. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen. Der Jahresabschluss ist gemäß § 92 GO zu prüfen. Die Prüfung erfolgte am 13.11.2025.

GV Rolf Brix erläutert den Jahresabschluss in seinen Positionen ausführlich. Erfreulich sei, dass am Ende kein Jahresfehlbetrag von 440.900,-€ stehe, sondern ein Überschuss von fast 400.000,- €, der der Ausgleichsrücklage zugeführt werden kann.

Anschließend wird abgestimmt:

Beschluss:

- 1. Der Jahresabschluss 2024 wird in der vorgelegten Form beschlossen. Die Schlussbilanz 2024 schließt mit einer Bilanzsumme von 13.221.396,82 € und einem Eigenkapital von 5.543.423,21 € ab.**
- 2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 399.787,07 € wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.**

3. Der Lagebericht wird gebilligt.

4. Die über- und außerplanmäßigen Überschreitungen der Aufwendungen in Höhe von 20.851,04 € und der Auszahlungen in Höhe von 48.140,48 € werden für notwendig anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
davon anwesend				13	
Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 9 Haushalt 2026 inkl. Stellenplan

Sachverhalt:

Der Haushalt 2026 inkl. Stellenplan liegt den Anwesenden zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Bürgermeister Klaus Gerdes leitet in die Thematik ein. Auffällig sei natürlich der Jahresfelbetrag in Höhe von rd. 1,3 Mio. €. Insgesamt stehe die Gemeinde mit der Problematik der Fehlbetragshaushalte aber nicht alleine da; der Haushalt sehr vieler Gemeinden weise Fehlbeträge aus. Es belibe zudem die Hoffnung, dass am Ende – wie in 2024 auch – der Jahresabschluss dann vielleicht doch besser aussehe.

Anschließend gibt er das Wort an die Finanzausschussvorsitzende Sonja Möckelmann. Diese geht kurz auf folgende Themen ein:

- Stellenplan: Etwas mehr Stellen als im Vorjahr
- Hebesatz Grundsteuer: Man habe sich darauf verständigt, den Hebesatz jährlich in 20%-Schritten anzuheben (aktuell von 320 auf 340 v.H.), bis der vorgegebene Nivellierungssatz erreicht wird (aktuell 421%)
- Schlüsselzuweisungen: Diese sinken in 2026 auf 230.500,-€ (im Gegensatz zu 814.200,-€ in 2025) – Grund im Wesentlichen sich zeitversetzt auswirkende Gewerbesteuernachzahlungen größeren Umfangs.
- Erhöhung des Hebesatzes der Kreisumlage (im Haushalt mit 2,5%-Punkte mehr angesetzt als 2025 / Hinweis: Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 11.12. beschlossen, eine Anhebung um zunächst 1,5%-Punkte vorzunehmen)
- Kosten für die Kümmerin nach Wegfall der Förderung sind eingeplant.
- Kurz angerissen werden noch die Themen Zensus 2022 und dessen Auswirkungen sowie zu erwartende Mittel aus dem bundesweiten Sondervermögen.

Anschließend lässt der Bürgermeister abstimmen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Erlass der Haushaltssatzung 2026 inkl. Stellenplan.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
davon anwesend				13	
Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 10 Bebauungsplan Nr. 2 "östlich der Holstenstraße", 6. vereinfachte Änderung für das Gebiet "Östlich der Holstenstraße"
a) Beschluss zur Abwägung
b) Satzungsbeschluss

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes erklärt sich GV Sebastian Sahling für befangen gem. § 22 Gemeindeordnung und verlässt den Sitzungsraum.

Der Bürgermeister leitet in die Thematik ein.

Die Gemeindevertretung hat am 14.04.2025 den Aufstellungsbeschluss für die 6. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet „Östlich der Holstenstraße“ gefasst. Hintergrund ist die Planung eines Gebäudes mit einem Pultdach mit einer Traufhöhe von 6,50 m.

Das Bauleitplanverfahren wird als vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Nachdem die Gemeindevertretung am 11.08.2025 den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gefasst hat, ist das gesetzlich vorgeschriebene Beteiligungsverfahren für die Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch, für die Behörden und sonstigen Träger öffentlichen Belange gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch und für die Nachbargemeinden gemäß § 2 (2) Baugesetzbuch durchgeführt worden.

Die in diesem Zuge eingegangenen Stellungnahmen sind in der beigelegten Auflistung aufgeführt. Die nunmehr erarbeitete Endfassung des Bebauungsplanes mit der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der Begründung sind der Beschlussvorlage beigelegt.

Bürgermeister Klaus Gerdes erklärt auf Frage von GV Thorsten Helten, dass die Eschen rechtmäßig gefällt worden seien und Ausgleich dafür zu schaffen sei.

Beschluss:

a)

Die betroffene Öffentlichkeit und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt; die Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

berücksichtigt wird die Stellungnahme vom: Archäologischen Landesamt vom 29.09.2025

- teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von: - keine -

- nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von - keine -

Das Amt Auenland Südholstein wird beauftragt, die Personen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b)

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 86 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 2 "östlich der Holstenstraße", 6. vereinfachte Änderung für das Gebiet „Östlich der Holstenstraße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss der Gemeindevertretung über den Bebauungsplan nach § 10 BauGB ist ortsüblich bekannt zu machen; dabei sind sowohl die Internetadresse anzugeben, als auch die Stelle an der der Plan mit Begründung dauerhaft im Internet als auch die Stelle an der er während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr von allen Interessierten eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist und, dass er über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung war GV Sebastian Sahling von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
davon anwesend				12	
Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen	0

Anschließend wird GV Sebastian Sahling wieder in den Sitzungssaal gebeten. Das Ergebnis wird ihm mitgeteilt.

Zu TOP 11 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu TOP 12 Einwohnerfragezeit Teil 2

12.1

Frage von GVin Irmtraud Domeyer nach der Pro-Kopf-Verschuldung in der Gemeinde. Bürgermeister Klaus Gerdes gibt an, dass sie in 2024 bei lediglich 150,-€ gelegen habe, sich dieser Wert aber natürlich in 2026 verschlechtern werde.

12.2

GVin Irmtraud Domeyer gibt zu Bedenken, dass die Pflastersteine vor dem Eingang zur Hir-tendeel durch Wurzeln hochgedrückt werden. Das Thema soll im Wege-, Wasser- Umwelt-ausschuss aufgenommen werden.

12.3

GVin Sonja Möckelmann moniert, dass die Homepage der Gemeinde in vielen Belangen nicht aktuell sei. Die Pflege müsse verbessert werden.

Nach einiger Diskussion und einigen Vorschlägen (u.a., den jeweiligen Gemeindebrief auf die Homepage zu stellen) bleibt am Ende auch die Anregung, sich des Themas im Kultur-ausschuss einmal anzunehmen.

12.4

Hinweis auf den Bau eines Pferdestalles großen Ausmaßes in der Straße Ohland. Es stelle sich die Frage, ob es sich um einen Schwarzbau handele. In diesem Fall sei die untere Bau-aufsicht des Kreises Segeberg einzuschalten.

Zu TOP 13 Personal-, Finanz- und Grundstücksangelegenheiten (öffentlich)

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.

Zu TOP 16 Schließen der Sitzung

Mit dem Dank für die Mitarbeit schließt Bürgermeister Klaus Gerdes die heutige Sitzung um 21.05 Uhr und wünscht allen eine gute und besinnliche Vorweihnachtszeit.

gez. Klaus Gerdes
Vorsitzende/r

Protokollführer/in